

Ausschließlich zur Saison 2010

Die Möglichkeit, einen LK-Umstufungsantrag zu stellen gibt es einmalig zur Saison 2010. Hierbei sind Veränderungen einer Dunlop-LK in beide Richtungen (Anhebungen und Herabsetzungen) möglich.

Nur vom Verein zu beantragen

LK-Umstufungsanträge können nur von den Vereinen bzw. deren Vereinsadministratoren gestellt werden, wenn der Verein für die entsprechende Person auch eine Spiellizenz besitzt.

Antrag in HTO zu stellen

Der Verein muss die LK-Umstufungsanträge im Rahmen eines „LK-Umstufungsantrags“ unter dem Bereich „Mitgliederverwaltung“ in HTO unter Nennung der neuen Dunlop-LK mit einer verpflichtenden Begründung stellen. Umstufungsanträgen zur Anhebung oder Herabsetzung um lediglich eine Dunlop-Leistungsklasse werden unter geringeren Anforderungen stattgegeben.

Kein zweiter Antrag möglich

Sobald ein LK-Umstufungsantrag bearbeitet wurde, erhält der Antragsteller eine automatische Mitteilung, ob der Antrag genehmigt oder abgelehnt wurde. Wenn ein LK-Umstufungsantrag für eine bestimmte Person bereits einmal abgelehnt wurde, kann für diese Person kein weiterer LK-Umstufungsantrag mehr gestellt werden.

Gute Transparenz

Die Ergebnisse werden nach einem einfachen Schlüssel berechnet und ab der Saison 2010 in HTO über das Spielerportrait transparent dargestellt. So weiß jeder Spieler jederzeit über seinen Leistungsstand Bescheid. Und auch die Gegner können sich schnell einen Einblick verschaffen.

Weniger taktische Meldungen

Mittelfristig werden rein taktische Meldungen nur noch erschwert möglich sein. Insbesondere wird verhindert, dass Mannschaften schwächere Spieler an Spitzenpositionen melden und somit den Wettbewerb verzerren.

Mehr Lust auf Tennis

Die Dunlop-Leistungsklassen werden mittelfristig auch die Tennisszene in Hessen beleben. Das zeigt die Erfahrung in anderen Landesverbänden. Ein Grund dafür: Erfolge im Turniertennis sollen ab 2011 ebenso in die persönliche Dunlop-Leistungsklasse einfließen, wie bereits ab 2010 die Ergebnisse im Mannschaftstennis. Dies hat in anderen Landesverbänden zu einem Anstieg der Turnierausrichtungen und Turnierteilnahmen geführt. Wir erhoffen uns einen ähnlich positiven Effekt in Hessen.

Ausblick

Sie sehen, das neue Dunlop LK-System sorgt für die lange gewünschte Transparenz und Fairness bei den Aufstellungen. In der Anwendung ist es für Vereine und Spieler einfach, nachvollziehbar und strukturiert aufgebaut. Wir vom Hessischen Tennis-Verband wünschen allen Tennisfreunden, insbesondere den Spielern und Funktionären, viel Spaß in der Tennissaison 2010!



Weitere Informationen auf www.htv-tennis.de



Weitere Informationen auf www.htv-tennis.de



Nationales System

Rund 60.000 Spielerinnen und Spieler, die am HTV-Mannschaftswettbewerb teilnehmen, erhalten eine persönliche Dunlop-Leistungsklasse (LK). Diese orientiert sich bei der Ersteinführung an den Ergebnissen aus der Medenrunde der Spielzeiten 2008 und 2009. Damit setzt der HTV ein nationales System um, das seit Jahren in zahlreichen Landesverbänden erfolgreich etabliert ist.

LK 1 bis LK 23

Es gibt 23 Dunlop-Leistungsklassen, die alle Altersbereiche umfassen – von der Jugend bis zu den Senioren. In der LK 1 spielen die besten Damen und Herren, die in der offiziellen Rangliste des DTB geführt werden. In der LK 20 bis 23 befinden sich in der Regel Spieler der unteren Spielklassen. Folglich gibt es nur eine LK zu einer Person, egal in welcher Altersklasse gespielt wird. Die namentliche Mannschaftsmeldung hat in der Reihenfolge der LK gemäß den Bestimmungen von §30 WO des HTV zu erfolgen.

Head-to-Head

Das Dunlop-Leistungsklassensystem basiert auf einem „Head-to-Head“-System, allerdings zählen nur Ergebnisse von Siegen. Es gibt keine unterschiedlichen Wertigkeiten von der Bundesliga bis zur untersten Kreisklasse.

Ergebniserfassung

Der Spieler muss sich nicht um die Erfassung seiner Ergebnisse kümmern. Diese werden alle automatisch über die vorhandenen Systeme zentral erfasst und in Hessen Tennis Online (HTO) über das Spielerporträt transparent dargestellt.



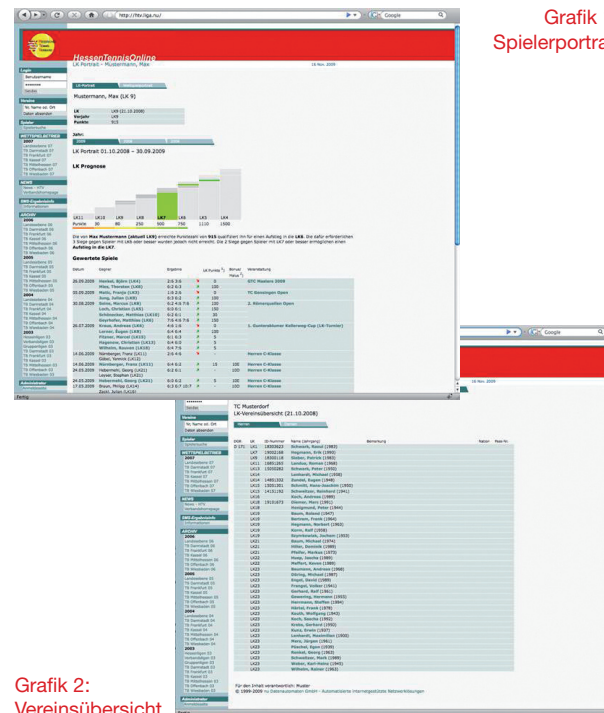
Weitere Informationen auf www.htv-tennis.de

Spielerportrait

Der Spieler sieht in HTO die Momentaufnahme in der Entwicklung seiner Dunlop-Leistungsklasse. Anhand von Grafik, Tabelle und Beschreibung erkennt der Spieler, in welcher LK er sich gerade befindet und welche Siege noch notwendig sind, um die Dunlop-LK zu halten oder aufzusteigen. (Grafik 1)

Vereinsübersicht

Für jeden Verein gibt es in HTO eine getrennte LK-Übersicht für Damen und Herren. So haben der Sportwart und die Mannschaftsführer schnell einen Überblick. (Grafik 2)



Grafik 1: Spielerportrait

Grafik 2: Vereinsübersicht



Weitere Informationen auf www.htv-tennis.de

Punkteschema

Folgende Punkte gibt es für einen Sieg gegen Spieler, die

2 und mehr LK besser eingestuft sind	150 Punkte
1 LK besser eingestuft sind	100 Punkte
in der gleichen LK eingestuft sind	50 Punkte
1 LK schlechter eingestuft sind	30 Punkte
2 LK schlechter eingestuft sind	15 Punkte
3 LK schlechter eingestuft sind	10 Punkte
4 und mehr LK schlechter eingestuft sind	5 Punkte

Verbleib, Auf- und Abstieg

Für den Aufstieg in eine bessere LK für die Saison 2011 ist neben dem Erreichen der folgenden Punktzahl

Aufstieg um 5 LK	mind. 1500 Punkte
Aufstieg um 4 LK	1110 bis 1499 Punkte
Aufstieg um 3 LK	750 bis 1109 Punkte
Aufstieg um 2 LK	500 bis 749 Punkte
Aufstieg um 1 LK	250 bis 499 Punkte

eine weitere „Hürde“ zu nehmen. So gilt zum Beispiel, dass ein Spieler nur in die LK 2 bis 6 aufsteigen kann, wenn er eine bestimmte Anzahl an Siegen gegen Spieler der möglichen neuen oder besseren LK wie folgt erzielt hat

Aufstieg in LK 2 bis 6	mind. 3 Siege
Aufstieg in LK 7 bis 14	mind. 2 Siege
Aufstieg in LK 15 bis 19	mind. 1 Sieg

Der Aufstieg in die Leistungsklassen 20 bis 22 erfolgt ausschließlich auf Basis der erforderlichen Punktzahl.



Weitere Informationen auf www.htv-tennis.de